

FINANZKOMPETENZ = LEBENSKOMPETENZ

GUTER RAT IST NICHT TEUER!



1-2 Stunden



Stift, Notizblock



Kind(er) im Austausch mit Bekannten/Verwandten

Ausgestattet mit Stift und Notizbuch wird dein Kind zum*zur rasenden Reporter*in und versucht die besten Geld-Tipps von Verwandten und Bekannten einzuholen. Fragen, die die besten Tipps herauskitzeln, sind z. B. Was ist dein „bester Spartipp?“, „Was überlegst du dir, bevor du etwas kaufst?“, „An welche Regel(n) hältst du dich, wenn du Geld aus gibst?“. Das Ergebnis ist ein Büchlein voller Geldweisheiten.

WAS IST WERTVOLL?



15 - 30 Minuten



Bunt-/Filzstifte, Blatt Papier



Austausch Eltern/Kind(er) bzw. Kind(er) alleine

Schreibt oder malt Dinge / Menschen / Situationen auf, die für euch persönlich wertvoll sind. Dann spricht darüber: Warum sind es genau diese Dinge? Was daran ist euch wichtig? Kosten diese Dinge alle Geld? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Preis und Wert?

WAS WAREN EURE GRÖSSTEN GELDFEHLER?



20 Minuten



keines




Austausch Eltern/Kind(er)

Mach es dir mit deinem Kind gemütlich und lade es auf ein offenes Gespräch über negative Erfahrungen im Umgang mit Geld und deren Auswirkungen ein. Starte mit deinen eigenen Geldfehlern oder schlechten Gewohnheiten. Vielleicht kannst du ja schon auf Erkenntnisse aus den Reflexionsfragen zurückgreifen und möchtest davon gerne etwas teilen. Oder es fallen dir Momente und Situationen ein, in denen du dir heute wünschst, anders gehandelt zu haben. Zeig deinem Kind so, dass auch Eltern Fehler machen können, und teile, was du daraus gelernt hast.

FINANZKOMPETENZ = LEBENSKOMPETENZ

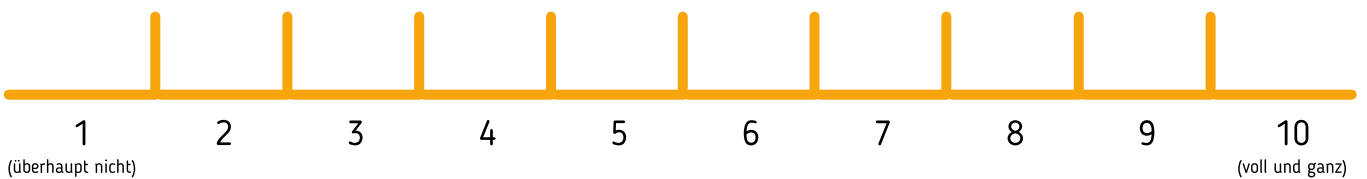
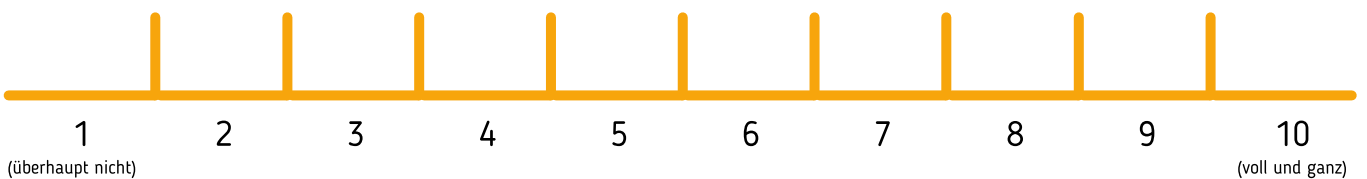
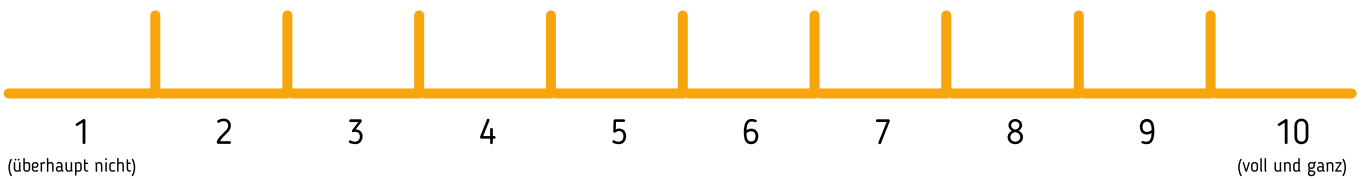
MACHT GELD GLÜCKLICH?

 15 Minuten

 Stift

 Austausch Eltern/Kind(er)

Nimm die untenstehende Vorlage zur Hand. Jede*r überlegt für sich, wie glücklich Geld macht. Anschließend malt jede*r einen Punkt auf die entsprechende Position auf der Skala (1 = überhaupt nicht, 10 = voll und ganz). Diskutiert miteinander: Welche Überlegungen haben euch zu dieser Positionierung geführt? Warum macht Geld nicht / ein bisschen / sehr glücklich? Wie weit seid ihr auseinander? Welche Gründe hat das?



FINANZKOMPETENZ = LEBENSKOMPETENZ

WAS SIND MEINE SUPERKRÄFTE IM ECHTEN LEBEN?



20 Minuten



Portraitfoto des Kindes, Stift



Austausch Eltern/Kind(er)

Nimm die unten abgebildete Superheld*innen-Vorlage zur Hand (Tipp: Wenn du diese Aktivität mit mehreren Kindern machen willst, kopiere die Vorlage vorher!). Klebt ein Foto des Kindes auf den Superheld*innen-Kopf und schreibt/malt dann Dinge in den Umriss rein, die das Kind so richtig gut kann. Lass dein Kind starten und ergänze dann. Ihr könnt Dinge nennen, die konkret den Umgang mit Geld betreffen, die Aktivität aber natürlich auch auf andere Lebensbereiche ausweiten.

